

Inhalt

Vorwort	7
JOHANNA AUINGER	
Die späten Briefe Carl Humanns (1884–1895)	9
BEATRIX BASTL	
Die ‘Altertumswissenschaften’, das ‘Migrationsproblem’ und die ‘Disziplin-Losigkeit’ Carl von Lützwow	21
MONIKA FABER	
Zur Frühzeit der „archäologischen“ Fotografie in Österreich	39
INA FRIEDMANN	
„Qui tacet, consentit“. Alexander Conze und Wilhelm von Bode im Spiegel ihrer Korrespondenz	51
OLIVIER GENGLER	
„Deux lettres à Mylord Comte d’Aberdeen“. Öffentlicher Briefwechsel und Kontroverse über die Inschriften von Michel Fourmont am Anfang des 19. Jahrhunderts	61
DANIELA HAARMANN	
Die Netzwerke des Franz de Paula Neumann (1744–1816), Leiter des Wiener k. k. Münz- und Antikensabinetts	73
TORSTEN KAHLERT	
Große Projekte und informelle Netzwerke. Theodor Mommsen und das Corpus Inscriptionum Latinarum	87
RAIMUND KARL	
Moriz Hoernes and his network. Transfer of epistemology into and in archaeology, past and present	95
KARL R. KRIERER	
Alexander Conze und Theodor Mommsen. Die Wiener Briefe (1870–1877)	111
BRIGITTA MADER	
Netzwerk Urgeschichte. Ferdinand von Hochstetter und die prähistorische Forschung in Österreich im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	125
SUZANNE MARCHAND	
Die Würdigung der Kunst von Anderen: Josef Strzygowski und die österreichischen Ursprünge der außer-europäischen Kunstgeschichte	139
CHRISTINE OTTNER	
Zwischen Berlin und Wien: Theodor Mommsen, Wilhelm von Hartel und Eduard Suess als Proponenten des deutsch-österreichischen Akademiekartells von 1893	159
MARIANNE POLLAK	
Zwischen Bayern und Innviertel. Die Frühzeit der archäologischen Forschung im westlichen Oberösterreich	171

STEFAN REBENICH	
Personale Netzwerke und wissenschaftliche Normierung: Das Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft	185
ANDREAS SCHMIDT-COLINET	
Louis-François Cassas (1756–1827) als Vorläufer und Wegbereiter von Netzwerken in den Altertumswissenschaften des 19. Jahrhunderts	199
HUBERT D. SZEMETHY	
Otto Benndorfs frühe Korrespondenzen. Zeugnis für den Aufbau eines wissenschaftsorientierten Netzwerks	209
ECKHARD WIRBELAUER	
Die „Kreise“ des Althistorikers Ernst Fabricius (1857–1942)	249
MICHAELA ZAVADIL	
Verwobene Netzwerke: Wissenschaft und Personalakquise bei Heinrich Schliemann	267